

# Auf einen Blick

1 Million  
Österreicher  
haben Grauer Star



90%  
der Bevölkerung  
entwickeln Grauer Star vor  
dem 65. Lebensjahr



Die Grauer Star Operation  
dauert in der Regel etwa  
15 Minuten

99% der Patienten haben  
KEINE Komplikationen  
nach der Operation

## Beschwerden



Unscharfes  
Sehen



Reduzierte  
Farbwahrnehmung



Reduziertes  
Nachsehen



Häufige  
Brillenanpassung

## Ursachen



Lebensstil  
(Nikotin, Steroide)



Krankheiten  
(Diabetes, Glaukom)



Reduziertes  
Nachsehen



Häufige  
Brillenanpassung



Trauma  
(Operation, Verletzung)



Strahlung  
(UV Licht, Röntgen)

## Übersicht Intraokularlinsen

|                     | Ferne | Computer | Nähe | Autofahren | Brillenfreiheit |
|---------------------|-------|----------|------|------------|-----------------|
| Monofokal / Torisch | ✓✓✓   | ✓✓       | ✗    | ✓✓         | ✗               |
| Extended Vision     | ✓✓✓   | ✓✓✓      | ✓✓   | ✓✓         | ✓✓              |
| Multifokal          | ✓✓✓   | ✓✓✓      | ✓✓✓  | ✗          | ✓✓✓             |
| Blended Vision      | ✓✓✓   | ✓✓✓      | ✓✓   | ✓✓✓        | ✓✓              |

\*Ihr Arzt berät Sie individuell bezüglich der besten Option

## Noch Fragen?

Wenn Sie eine persönliche Kontrolle wünschen oder Fragen zu Ihrer individuellen Situation haben (z.B. welche Linse am besten zu Ihnen passt), vereinbaren Sie einen Termin bei einem Augenarzt in Ihrer Nähe!

Wir helfen Ihnen einen Spezialisten für Katarakt zu finden. Dieser nimmt sich Zeit für Ihre Fragen, erklärt Ihnen moderne Behandlungsmöglichkeiten und berät Sie individuell.

Für weitere Informationen empfehlen wir einen Blick ins Internet:

## Unser Online Angebot

Online Arztsuche



Austausch mit Patientin im Online Forum



Sehkraft Simulator (Linsenvergleich)



Informationsvideo



Online Sehtest



Scannen Sie den Code

und besuchen Sie unsere Webseite, um mehr  
Informationen zum Thema Grauer Star zu erhalten.

# Katarakt

## Der Graue Star

Ursachen, Symptome & Behandlungsmöglichkeiten



Patienteninformation

# Was ist Grauer Star?

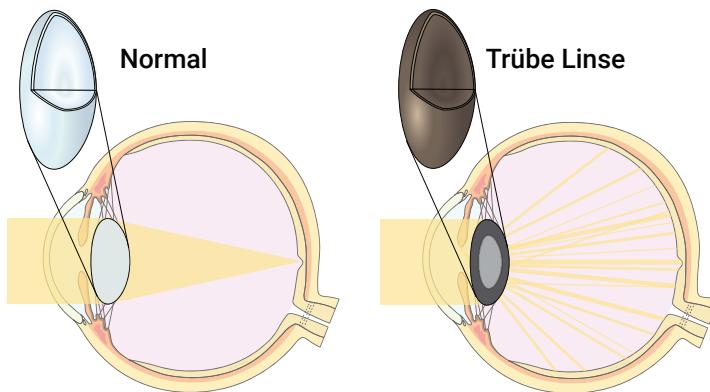
Die Katarakt (Grauer Star) ist eine **Trübung der Augenlinse** und weltweit die häufigste **Erblindungsursache**. Der Graue Star kann in jedem Alter auftreten, sogar bei Neugeborenen. Am häufigsten entwickelt er sich jedoch im Alter: Etwa jeder zweite Mensch über 80 ist davon betroffen.

Die Augenlinse funktioniert ähnlich wie die Linse eines Fotoapparats: Sie bündelt das Licht und sorgt dafür, dass auf der Netzhaut ein scharfes Bild entsteht.

Wenn die Linse trüb wird, verschlechtert sich das Sehen allmählich – die Welt wirkt verschwommen, kontrastarm und unscharf.

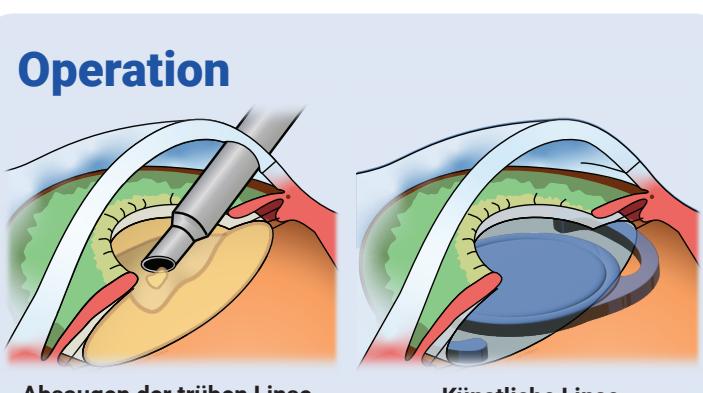
## Symptome

- Verschwommenes Sehen
- Blendempfindlichkeit
- Halos um Lichtquellen
- Schwierigkeiten beim Lesen
- Farben wirken blasser
- Monokulares Doppelzehen
- Häufige Brillenanpassung
- Schlechteres Kontrastsehen
- Probleme beim Autofahren (v.a. nachts)



Bei Beschwerden, wie neu aufgetretener Sehverschlechterung, sollte immer ein Augenarzt aufgesucht werden!

## Operation



**Absaugen der trüben Linse**

**Künstliche Linse**

Der Graue Star kann durch eine kurze, schmerzfreie Operation behandelt werden, bei der die getrübte Linse durch eine klare Kunstlinse ersetzt wird. Die Operation ist der einzige Weg, das Sehvermögen dauerhaft zu verbessern – Tropfen oder Medikamente helfen nicht. Je früher die Diagnose gestellt wird, desto einfacher ist der Eingriff und desto schneller sehen Sie wieder klar.

Die Kataraktoperation wird im Wesentlichen in folgenden Schritten durchgeführt:

- Betäubung des Auges
- Entfernung der getrübten Augenlinse
- Einsetzen einer Kunstlinse
- Nachbehandlung mit Augentropfen

## Risiken

Die Wahrscheinlichkeit, nach dem Eingriff dauerhaft schlechter zu sehen, ist sehr gering. Die häufigste Komplikation ist der sogenannte Nachstar. Dabei kommt es Monate bis Jahre nach der Operation zu einer Eintrübung der Linsenkapsel. Ein Nachstar lässt sich gut mit einer Laserbehandlung therapieren.

Mögliche Komplikationen mit **vorübergehenden Sehverschlechterungen**:

- trockenes Auge
- Steigerung des Augendruckes
- vorübergehende Hornhauttrübung
- Schwellung der Netzhautmitte (Makula)

Mögliche Komplikation mit der **Notwendigkeit einer zweiten Eingriffes**:

- Verschiebung der Intraokularlinse
- Glaskörperverlust
- bleibende Hornhauttrübung
- Netzhautabhebung
- Infektion

## Welche ist die beste Linse?

Mittlerweile steht eine breite Auswahl an hochwertigen Kunstlinsen zur Verfügung. Welche davon für Sie am besten geeignet ist, hängt von mehreren Faktoren ab – und nicht jede Linse passt zu jedem Auge.

Überlegen Sie sich vor dem Arzt Gespräch:

- Ist mir **gutes Sehen in der Nähe oder Ferne** wichtiger?
- Möchte ich möglichst **wenig auf eine Brille angewiesen sein?**
- Ist mir ein besonders präzises **Farb- und Kontrastsehen** wichtig – etwa weil ich beruflich mit Bildern arbeite, z.B. als Künstler oder Fotograf?

In den meisten Fällen wird eine sogenannte **Monofokallinse** eingesetzt, die scharfes Sehen in einem Bereich (meist Ferne) ermöglicht.

Wenn Sie nach der Operation weitgehend auf eine Brille verzichten wollen, kommen sogenannte **Premiumlinsen** in Frage. Dazu zählen beispielsweise:

- **Multifokallinsen** - gutes Sehen in mehreren Entfernungen
- **EDoF-Linsen** - erweitertes Sehen im Zwischenbereich
- **Torische Linsen** - Ausgleich einer Hornhautverkrümmung

Ihr Chirurg wird mit Ihnen **die beste Lösung für Ihre individuelle Sehsituation** zu finden.

